

Ortsumgehung Mühlhausen: Erdbauarbeiten voll angelaufen

09.08.2017 Mühlhausen.

„Die Bauarbeiten einer der größten Straßenbaustellen in der Oberpfalz, dem Neubau der B 299 Ortsumgehung Mühlhausen, sind voll im Laufen.

Nachdem in den letzten Wochen das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Zustimmung für die Vergabe des Erd- und Oberbauloses erteilt hatte, sind nunmehr neben den Brückenbauten auch die Erdbauarbeiten voll angelaufen“, erklärt Alexander Bonfig, Bereichsleiter Straßenbau am Staatlichen Bauamt Regensburg, bei einem Baustellentermin.



Den Auftrag für die Erd- und Oberbauarbeiten der 5,4 km langen Baustrecke erhielt im Juli dieses Jahres die Bietergemeinschaft Bögl aus Sengenthal sowie Pusch Bau aus Kinding. Die Erdarbeiten sind zügig gestartet und konzentrieren sich zur Zeit auf den nördlichen und südlichen Teil der Ortsumgehung sowie auf die Anbindung der Kreisstraße NM 19 zur Lände Bachhausen am Main-Donau-Kanal.



In den nächsten Tagen soll auch der Erdbau im mittleren Abschnitt der Baustrecke zusammen mit dem Anschlussbauwerk Mühlhausen-Mitte begonnen werden.

Es ist geplant, eine eigene Baustraße im Verlauf der Trasse der Umgehung für die Baufahrzeuge anzulegen. Dadurch soll der Baustellenverkehr für die Schüttermassen aus dem Raum Beilngries weitgehend von der Ortschaft Mühlhausen ferngehalten werden.

Es sind rd. 700.000 Kubikmeter Boden zu bewegen und rd. 400.000 Kubikmeter Boden für die Dammschüttung zu liefern.

Die Brückenbaumaßnahmen laufen unterdessen planmäßig. Fünf Brücken sind im Bau zwei weitere folgen in Kürze.

„Ziel ist es, die komplette Maßnahme der Ortsumgehung zusammen mit der Anbindung der Kreisstraße NM 19 des Landkreises spätestens im Jahr 2020 fertigzustellen“, betonte Alexander Bonfig vom Staatlichen Bauamt.

Foto: Florian Loidl